

# I N H A L T

Vorwort . . . . .	IX
Einleitung . . . . .	1

## GRIECHISCH-RÖMISCHES ALTERTUM

I. Der vorwissenschaftliche Bereich	
a) Der Wahnsinn im griechischen Mythos . . . . .	7
b) Seelische Ordnung und Störung bei den Vorsokratikern . . . . .	15
II. Der Beginn der Wissenschaft	
a) Allgemeine und spezielle Psychopathologie im Corpus Hippocraticum . . . . .	24
1) Theoretische Vorstellungen über Lokalisation . . . . .	24
2) Ursachen der Geisteskrankheiten . . . . .	27
3) Allgemeine Bezeichnungen für Geisteskrankheit . . . . .	31
4) Spezielle Nosologie der Geisteskrankheiten . . . . .	32
b) Platons Beiträge zur Psychopathologie und Trieblehre . . . . .	59
c) Wahrnehmung, Trieb und leibseelischer Konstitutionalismus bei Aristoteles . . . . .	76
d) Pneuma, Tonus und Affektenlehre der Stoiker . . . . .	89
III. Der Aufbau der Wissenschaft	
a) Symptomatologische und soziologische Verfeinerungen . . . . .	108
b) Erster wissenschaftlicher Versuch einer Neurologie, Psychopathologie und Psychopädagogik (Galen) . . . . .	118
1) Spezielle Psychopathologie (Nosologie) . . . . .	119
2) Lokalisation und Ventrikellehre . . . . .	127
3) Allgemeine Psychopathologie . . . . .	130
c) Vorbereitende Ventrikel-Lokalisation und byzantinische Kompilation . . . . .	134
IV. Die Lokalisationslehren und deren Folgen . . . . .	140

## MITTELALTER

I. Zwischen Arabismus und Scholastik . . . . .	151
II. Passiones animae . . . . .	164
III. Zusammenfassung einer humoralpneumatischen Psychopathologie . . . . .	174

## RENAISSANCE

I. Der naturphilosophische Auftakt . . . . .	181
II. Die Auffassung der Ärzte . . . . .	185

III. Neuplatonische Variationen	
a) Dämonologie . . . . .	199
b) Paracelsus . . . . .	206
1) Geistesstörungen in engerem Sinn als natürliche Krankheiten . . . . .	207
2) Geisteskrankheit in christlich-anthropologischer Sicht . . . . .	217
3) Des Paracelsus Auffassung von der Hexe und von der Besessenheit . . . . .	221

BAROCK

I. Fortsetzung der ärztlichen Überlieferung . . . . .	227
II. Die neuen philosophischen Affekt- und Trieblehren . . . . .	242
III. Die neuen ärztlichen Theorien	
a) Iatro-Chemie . . . . .	251
b) Anatomie . . . . .	256
c) Kasuistik und pathologische Anatomie . . . . .	272
d) Experimentelle Ideenpathologie und neuplatonische Korrespondenzenlehre . . . . .	280

AUFKLÄRUNG

I. Auflockerung des Seelenbegriffes . . . . .	295
II. Der neue Kraftbegriff und das Unbewußte . . . . .	304
III. Anima, Physis und Tonus . . . . .	314
IV. Status Strictus und Status Laxus . . . . .	329
V. Empirische Psychologie und Neurophysiologie . . . . .	335
VI. Vermögenspsychologie . . . . .	361
VII. Vermögenspsychologie innerhalb der Physiologie . . . . .	387
VIII. Physiologischer Scheinmaterialismus . . . . .	403

NEUZEIT

I. Beginn der klinischen Psychiatrie	
a) Nachzügler der englischen Schule . . . . .	413
b) Die ersten Kliniker . . . . .	418
c) Die Monomanie . . . . .	431
d) Ausweitung der klinischen Diagnostik . . . . .	438
II. Trieblehren . . . . .	456
III. Spekulative Psychopathologie . . . . .	465
IV. Kontrastierende Leib-Seele-Auffassungen . . . . .	492
V. Psychologismus der Leidenschaften . . . . .	499
VI. Die Betonung eines neuen naturwissenschaftlichen Standpunktes . . . . .	509

VII. Vererbung und Entartung	
a) Erwachendes Interesse für Vererbungsprobleme . . . . .	519
b) Erbsünde und Dégénérescence . . . . .	524
c) Verweltlichung und Ausweitung der Degeneration . . . . .	528
d) Das Problem der Keimschädigung und der Mutation . . . . .	540
VIII. Die Hirnlokalisation und die Energetik	
a) Der Streit um die Aphémie . . . . .	546
b) Anatomische Grundlage der Assoziationsbahnen . . . . .	548
c) Non-System gegen Klassifikation . . . . .	549
d) Die sensorische Aphasie, die energetische Sejunktions- psychose . . . . .	554
e) Genie und Wahnsinn . . . . .	557
IX. Jugend- und Spannungsirresein . . . . .	560
X. Naturwissenschaftliche Psychologie . . . . .	567
XI. Die Paranoia . . . . .	571
XII. Der Klassizismus der Krankheitseinheit und die Bekämpfung der Paralyse . . . . .	577
XIII. Psychoanalyse . . . . .	587
XIV. Das trojanische Pferd der Tiefenpsychologie (Mythos im Lehrgebäude der Krankheitseinheit) . . . . .	597
XV. Ausblick . . . . .	603